

Eisenbahn im Nordwesten / Emsland vor 50 Jahren

Fahrplankonzept Cloppenburg 2016

Deutsche Bundesbahn // Nederlandse Spoorwegen // Bad Rönninger Kleinbahn

Das Thema führt und diesmal 50 Jahre in die Vergangenheit, also ins Jahr 1966.

Das dargestellte Streckennetz besteht aus einer Hauptstrecke der Deutschen Bundesbahn, die in Falkenberg beginnt und bis zur Abzweigstelle Stefanswiesen durchgehend zweigleisig ausgeführt ist. Ab dort führt die Hauptbahn eingleisig weiter nach Michelstadt. In Ober Roden schliesst eine Nebenbahn an, die hinter dem Grenzbahnhof Holnis die Bundesgrenze überquert und in Delfzijl (NL) endet. Dort wird ein Streckennetz erschlossen, das aktuell aufgrund von Bauarbeiten keine Verbindung mit dem restlichen Streckennetz der NS hat. In Kronwerk ist über eine Hafenbahn der Nordhafen angebunden.

In Stefanswiesen beginnt eine eingleisige Hauptstrecke nach Meinerzhagen. An diese schliessen in Bettenhausen die Bad Rönninger Kleinbahn und in Rehbrück eine Nebenbahn an, die seit der Stilllegung eines Teilstückes bereits in Burg am Stausee endet.

Der Personenverkehr

Das Angebot im Personenverkehr ist eher auf den Personennahverkehr ausgelegt, nur 2 Schnellzugpaare und ein Eilzugpaar zwischen Falkenberg und Michelstadt stellen den Anschluss an das restliche Bundesgebiet sicher. Die internationale Anbindung wird durch eine tägliche Kurswagenverbindung nach Delfzijl sichergestellt.

Ein Teil der Reisezüge wird abschnittsweise auch für den Eil- und Stückgutverkehr herangezogen. Auch der Postverkehr zur Insel Lumerland, die über den Hafen Holnis per Fähre erreicht werden kann, wird sichergestellt.

Der Güterverkehr

Die Rangierbahnhöfe Falkenberg, Michelstadt und Meinerzhagen bedienen jeweils einen ihnen zugewiesenen Bereich im Nahverkehr. Die Rangierbahnhöfe tauschen zweimal täglich Wagen miteinander aus und bilden die Züge für die Bedienung des jeweiligen Knotenbereiches.

Der Rangierbahnhof **Falkenberg** bedient die zweigleisige Hauptbahn bis Holstedt, aus Umlaufgründen ist die Zugleistung bis Ober Roden durchgebunden und kann auch für Frachten nach Ober Roden genutzt werden. Ober Roden sortiert den Ausgang der Nebenbahn aus Holnis und aus dem Hafen auf die beiden Ziele Michelstadt und Falkenberg, Meinerzhagen wird dabei im Eckverkehr über Falkenberg erreicht.

Der Binnenhafen Tief im Westen, der über eine Anschlussbahn in Ofenerdiek angebunden ist und die in Püßelbüren angesiedelte Papierfabrik sorgen für eine gute Auslastung des Rangierbahnhofes.

Michelstadt bedient den Knoten Ober Roden und die Strecke nach Holnis und die Awanst Benteler vor Ober Roden. Zusätzlich übernimmt Michelstadt die Versorgung des NS-Streckennetzes im Raum Delfzijl durch 2 Dg-Paare täglich.

Der Bereich des Rbf **Meinerzhagen** umfasst die Hauptstrecke bis Bettenhausen und die anschliessenden Neben- und Kleinbahnen.

Die Sortieraufgaben sind in einem Rangierbehelf für die 3 Rangierbahnhöfe festgehalten.

Die Farbzuordnung ist wie folgt vorgenommen:

Falkenberg: GRÜN, BLAU

Michelstadt: GELB, SCHWARZ, ORANGE

Meinerzhagen: ROT, BRAUN

Die Lokomotiven sind in den Rangierbahnhöfen und in Ober Roden beheimatet, ein in Burg am Stausee übernachtender Triebwagen wird täglich einmal ins Heimat-Bw Meinerzhagen geführt.

Die Bahnhöfe Holstedt, Ober Roden, Greventin, Holnis, Rehbrück und Burg am Stausee haben eigene Rangierlokomotiven oder Kleinloks, um die Ladestellen zu bedienen.

In Püßelbüren und Ofenerdiek sind die Rangierlokomotiven der Anschlussbetriebe auf Bundesbahngleisen zugelassen, um dort auch öffentliche Ladestellen zu bedienen.

Die Bad Rönninger Kleinbahn

Die Kleinbahn Bettenhausen - Bad Rönningen wird mit einem kleinen Fahrzeugpark (1 Streckenlok, 1 Triebwagen, 1 Kleinlok) und reduziertem Personal im Zugleitbetrieb betrieben. Der Fahrdienstleiter Bettenhausen ist der Zugleiter für die Kleinbahn.

Nordhafen

Die Hafenbahn des Nordhafens übernimmt zusätzlich zum eigenen Güterverkehr auch die Bedienung der örtlichen Ladestellen des Bahnhofs Kronwerk. Ansprechpartner ist der Disponent der Hafenbahn im Rangierbahnhof Werftstrasse. Die Lokführer der Bundesbahn sollten Streckenkunde auf der Hauptbahn bis zum Rbf Werftstrasse aufweisen, sollte die ausnahmsweise nicht vorhanden sein, so wird ein Lotse durch die Hafenbahn gestellt. Das Fehlen der Streckenkunde ist der Aufsicht in Michelstadt mitzuteilen, damit diese die Lotsengestellung anfordern kann.

Nederlandse Spoorwegen

Die Strecke Appingedam - Tjuchem - Delfzijl - IJmuiden weist mit Delfzijl eine Spitzkehre auf. Das Depot Delfzijl beheimatet alle für den Verkehr erforderlichen Triebfahrzeuge. Ebenso hält Delfzijl einen Vorrat an Leerwagen für den Binnenverkehr und die Gestellung von Wagen im internationalen Güterverkehr vor. Die Versorgung des Knotenbereiches Delfzijl erfolgt über 2 Dg-Paare aus Michelstadt. Der Personenverkehr wird hauptsächlich durch Triebwagen der Typen DE 1 und DE 2 erbracht.